

Besitztum: Die Ges. besitzt 22 Häuser mit 175 Wohnungen, 10 Läden, 1 Gastwirtschaft, 1 Kino mit 478 Plätzen, 27 Garagen sowie 1 noch unbebautes Grundstück an der Geibelstraße. Der Betrieb des Kinos wird ab 1932 in eigener Regie geführt.

Kapital: 200 000 RM in 1900 St.-Akt. zu 20 RM, 1580 St.-Akt. zu 100 RM und 200 Vorz.-Akt. Lit. B zu 20 RM.

Urspr. 300 000 M, erhöht 1920—1923 auf 200 000 000 M in 38 000 St.-Akt. u. 2000 Akt. B zu 1000 M, 15 800 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. Lt. G.-V. vom 30./4. 1925 Umstell. von 200 Mill. M auf 800 000 RM in 7600 St.-Akt. zu 20 RM, 15 800 St.-Akt. zu 40 RM und 800 Akt. Lit. B. zu 20 RM. 1929 Aenderung der Aktien-Stückelung (Umtausch der 40-RM-Stücke in solche zu 100 RM). — Lt. G.-V. vom 15./12. 1933 Herabsetzung des A.-K. um 600 000 RM auf 200 000 RM durch Zusammenleg. der Akt. im Verh. 4 : 1.

Großaktionär: Allgemeine Baugesellschaft Lenz & Co., Berlin.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 13./12. — Stimmrecht: Je 20 RM St.-Aktie = 1 St., 1 Aktie Lit. B = 30 St. in best. Fällen.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Gebäude 6 486 646, Grundstücke 25 000, Mobilien 6000, Kasse 510, Debitoren 19 495. — Passiva: A.-K. 200 000, Oblig. 776, Hyp. 5 932 929, Kreditoren 356 856, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 47 090. Sa. 6 537 651 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 469 331, Abschr. 46 622, Hyp.-Zs. 394 191, Betriebsunkosten 153 389, Obligationen 97, allgemeine Geschäftskosten 262. — Kredit: Mieteneinnahmen usw. 463 897, Buchgewinn aus Kap.-Zusammenlegung 600 000. Sa. 1 063 897 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstellen: München: Ges.-Kasse; Berlin und München: Commerz- u. Privat-Bank.

Domus Grundbesitz-A.-G. in Liqu.

Sitz in München, Gabelsberger Straße 10.

Laut G.-V. vom 14./6. 1932 Auflös. und Liqu. der Ges. **Liquidator:** Rechtsanwalt Hermann Gerstle, München, Dienerstr. 9.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer, Edmund Jonas, Karl Pahmeyer, München.

Kapital: 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931 (gleichzeitig Liqu.-

Eröffn.-Bilanz): Aktiva: Bankguthaben 14 113, Kaufpreisresthypothek 5000. — Passiva: A.-K. 5000, Kredit (geschuldete Wertzuwachssteuer) 4154, Gewinn 9959. Sa. 19 112 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1160, Unkosten 2062, Steuern 7176, Gewinn 9959. — Kredit: Mietertrag 5026, Immobilien (buchmäß. Ueberschuß an der Veräußerung des Anwesens Rahlstraße 23) 15 188, Effekten 84. Sa. 20 358 RM.

Gartenstadt Harlaching Akt.-Ges.

Sitz in München, Kaufingerstraße 2.

Vorstand: Fritz v. Sigriz.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Komm.-Rat Roman Oberhammer, Bankier Adolf Straus, August Kalbskopf, Georg Birnstiel, München.

Gegründet: 24./7. 1923; eingetragen 28./7. 1923.

Zweck: Veräußerung von Grundstücken in Harlaching, sowie deren Erschließung als Gartenstadt. — Der Besitzstand der Ges. betrug am 30./6. 1932: 32 787 Tagwerk.

Kapital: 300 000 RM in 3000 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 6 Mill. M in Akt. zu 2000 M, übernommen von den Gründern zu pari. — Lt. Goldmarkbilanz vom 1./7. 1924 Umstellung auf 300 000 RM in 3000 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 12./12. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 193 147, Wertpapiere 57 308, Hyp. 43 114, Forderungen

auf Grund von Lieferungen u. Leistungen 3020, Kassenbestand 663, Bankguthaben 26 010, Verlust (Vortrag aus 1931/32 20 006 abz. Reingewinn 1932/33 54 106) 25 900. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 30 000, Rückstellung für Straßenbankkosten 10 683, Verbindlichkeiten auf Grund von Lieferungen u. Leistungen 8480. Sa. 349 163 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 4740, soziale Abgaben 46, Besitzsteuern 10 426, Abschreibungen (uneinbringliche Forder.) 137, Grundstücksbetriebskosten 442, Verwaltungskosten 7316, sonstige Aufwendungen 1585, Kursverluste bei Wertpapieren 2267, Reingewinn 1932/33 54 106. — Kredit: Erlös aus Grundstücksverkäufen 76 096, Zinsen 4618, Pachtlerlös 322. Sa. 81 066 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gemeinnützige Heimstätten-Aktiengesellschaft, München.

Sitz in München. — Verwaltung in Berlin W 35, Tiergartenstraße 26a.

Vorstand: Dr. jur. Hermann Steggewentz, Berlin; Dipl.-Ing. Georg Lange, München.

Prokurist: Josef Schmid, München.

Aufsichtsrat: Reg.-Baumstr. a. D. Knoblauch, Berlin; Baudir. Dr. Schels, München; Emmer, Rupprecht.

Gegründet: 28./2. 1919; eingetragen 26./4. 1919.

Zweck: Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen.

Kapital: 100 000 RM in 200 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 200 000 M in 200 Nam.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. vom 28./10. 1924 Umstell. auf 100 000 RM in 200 Akt. zu 500 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Unbebaute Grundst. 240 962, vermietetes Hausbesitz: vor dem 1./1. 1924 fertiggestellt: Grundst. 12 293, Gebäude 65 205, nach dem 1./1. 1924 fertiggestellt: Grundst. 565 202, Gebäude 5 598 081, im Bau befindliche bzw. noch nicht abgerechnete Siedlungen 81 840, Einrichtungsgegenstände 1, Hyp. 13 753, Beteilig. 400, hinterlegte Wert-

papiere 48 370, Hinterlegungen 4251, Forder. 42 065, Kassenbestand 230, Bankguthaben 2741, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 241, weitergeleitete Hyp. 129 321, (erhaltene Hinterlegungen 6962). — Passiva: Grundkapital 100 000, gesetzl. R.-F. 20 000, Straßenbankkostenrückstell. 60 740, Instandhaltungsrückstellung 71 961, Mieterückstell. 7500, Rückstell. für Hyp.-Zinsen (unbebautes Gelände) 12 723, Baurückstell. 52 629, Hyp.-u. Mieterbaurdarlehen auf unbebautem Gelände 128 220, do. auf vermietetem Hausbesitz aufgewertete Hyp. 24 500, do. nach dem 1./1. 1924 aufgenommene Hyp.-u. Mieterbaurdarlehen 5 620 962, do. auf im Bau befindliche Siedlungen 101 800, Bauunternehmersicherheiten 1372, Mietsicherheiten 10 293, verschiedene Verbindlichk. 104 544, Verbindlichkeiten gegenüber Konz.-Ges. 238 508, Akzepte 7400, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 19 619, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 33 478, weitergeleitete Hyp. 129 321, Gewinn 581, (erhaltene Hinterlegungen 6962). Sa. 6 806 157 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter u. Löhne 17 355, soziale Abgaben 2200, Abschr.